



# Informationsleitfaden für Transportunternehmen

Vereinigte Staaten  
Erforderliche Reisedokumente

German

Überarbeitet im Mai 2011



U.S. Customs and  
Border Protection



# INHALTSVERZEICHNIS

## EINFÜHRUNG

### Teil I:

#### Für die Einreise in die Vereinigten Staaten erforderliche Dokumente

##### I. Ankunft auf dem Luftweg

- A. US-Staatsangehörige
- B. Personen mit unbefristeter aufenthalts- und arbeitserlaubnis in den USA
- C. Besucher

##### II. Ankunft auf dem Land- und Seeweg

- A. US-Staatsangehörige
- B. Personen mit unbefristeter aufenthalts- und arbeitserlaubnis in den USA
- C. Besucher

##### III. Sonderkategorien

- A. Visa Waiver-Programm
- B. Visa Waiver-Programm für Guam und das Commonwealth der Nördlichen Marianen
- C. Automatische Verlängerung
- D. Gültigkeit bestimmter ausländischer Reisepässe
- E. Liste der angrenzenden Inseln

### Teil II:

#### Für die Ausreise auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

- A. US-Staatsangehörige
- B. Personen mit unbefristeter aufenthalts- und arbeitserlaubnis in den USA
- C. Besucher

### Teil III:

#### US-Reisedokumente – Muster

### Teil IV:

#### Visumskategorien

### Teil V:

#### Übersicht: mit Geldbußen belegte Verstöße

### Teil VI:

#### Übersichtstabellen über Reisedokumente

### Teil VII:

#### „Advance Passenger Information System“

### Teil VIII:

#### Potenzielle Opfer von Menschenhandel



## Einführung

Alle Personen, die in die Vereinigten Staaten von Amerika einzureisen wünschen – ob Staatangehörige der USA („US“), Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA oder Besucher der USA – müssen Dokumente zum Nachweis ihrer Identität und Nationalität in ihrem Besitz haben. Außerdem muss jeder Reisende eine ordnungsgemäße Dokumentation zur Beschreibung des Reisezwecks mit sich führen. Nach den Gesetzen der USA können Transportunternehmen für nicht ordnungsgemäß dokumentierte Passagiere, die sie in die Vereinigten Staaten befördern, haftbar gemacht werden.

Der Informationsleitfaden der US-Zoll- und Grenzschutzbehörde (Customs and Border Protection - CBP) für Transportunternehmen soll Mitarbeitern der Reiseindustrie als hilfreiches Nachschlagewerk dienen. Er beschreibt die verschiedenen Anforderungen bezüglich der Dokumente, die von Personen mitzuführen sind, die in die USA einreisen bzw. aus den USA ausreisen. Das Personal von Transportunternehmen wird dringend gebeten, sich mit allen Teilen dieser Broschüre vertraut zu machen und sich bei der Prüfung von Reisedokumenten darauf zu beziehen. Falls Sie Schulungen Ihres Personals zu in dieser Publikation besprochenen Themen wünschen, wenden Sie sich an das Verbindungsprogramm für Transportunternehmen unter der E-Mail-Adresse [CLP@dhs.gov](mailto:CLP@dhs.gov) bzw. unter der Rufnummer 001 (703) 621-7817.

Das CBP hat regionale Verbindungsgruppen zu Transportunternehmen (Regional Carrier Liaison Groups – RCLG) eingerichtet, um diesen Unternehmen bei Fragen in Verbindung mit der Einreise in die USA zu helfen; das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Unterstützung ausländischer Transportunternehmen, damit diese die Echtheit von Reisedokumenten feststellen können. Die RCLG gibt Transportunternehmen Auskunft über die Gültigkeit vorgelegter Reisedokumente und der Einreiseberechtigung von Reisenden. Sobald eine Entscheidung bzgl. der Gültigkeit von Dokumenten oder der Einreiseberechtigung getroffen wird, gibt die RCLG eine EMPFEHLUNG dazu ab, ob das Einsteigen des betreffenden Passagiers genehmigt oder abgelehnt werden sollte. Die endgültige Entscheidung über das Einsteigen des Passagiers liegt beim Transportunternehmen. Regionale Verbindungsgruppen zu Transportunternehmen wurden in Miami, New York und Honolulu eingerichtet.

Wenn Sie sich nicht an eine US-Botschaft oder ein US-Konsulat in der Nähe wenden können, kontaktieren Sie unter den folgenden Telefonnummern die für den jeweiligen Einsteigeort zuständige RCLG. Wenn Sie an einem vom Einreiseberatungsprogramm (Immigration Advisory Program – IAP) bedienten Flughafen stationiert sind, sollten Sie sich an einen IAP-Beamten wenden.

Die RCLG sind rund um die Uhr besetzt. Dieser Service steht allen Transportunternehmen weltweit für jeden Flug in die Vereinigten Staaten zur Verfügung.

RCLG	SERVICE-BEREICH	TELEFONNUMMER
Honolulu	Asien, Pazifik-Anrainerstaaten	001 (808) 237-4632
Miami	Lateinamerika, Karibik	001 (305) 874-5444
New York	Europa, Afrika, Naher Osten	001 (718) 553-1783

Außerdem wird Mitarbeitern von Transportunternehmen geraten, sich zwecks Aktualisierungen und allgemeinen Informationen auf zwei Websites der US-Regierung, zu beziehen, nämlich die Website der Zoll- und Grenzschutzbehörde der USA, [www.cbp.gov](http://www.cbp.gov) und die Site des US-Außenministeriums für konsularische Angelegenheiten, [www.travel.state.gov](http://www.travel.state.gov).

Der Informationsleitfaden für Transportunternehmen ist eine Veröffentlichung des U.S. Department of Homeland Security, U.S. Customs and Border Protection, Office of Field Operations, Carrier Liaison Program. Bitte richten Sie alle Kommentare oder Fragen an:

U.S. Customs and Border Protection  
Office of Field Operations  
Carrier Liaison Program, Carrier Information Guide  
12825 Worldgate Drive 7th Floor  
Mailstop 1340  
Herndon, VA 20598-1340, USA  
Telefon: 001 (703) 621-7817  
Fax: 001 (703) 621-7633  
E-Mail: [CLP@dhs.gov](mailto:CLP@dhs.gov)



# Teil I:

**Für die Einreise in die  
Vereinigten Staaten  
erforderliche Dokumente**



## I. Ankunft auf dem Luftweg

Nach der Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative“, WHTI) sind alle Flugreisenden (einschl. US-Staatsangehöriger), die nach und von Nord- und Südamerika, der Karibik, Bermuda und den angrenzenden Inseln unterwegs sind, verpflichtet, einen Reisepass oder ein anderes akzeptiertes, die Identität und Nationalität des Inhabers nachweisendes Dokument mit sich zu führen, um in die Vereinigten Staaten einzureisen bzw. aus den Vereinigten Staaten auszureisen.

**WENN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST, MÜSSEN ALLE REISEDOKUMENTE GÜLTIG UND NICHT ABGELAUFEN SEIN.**

### A. US-STAATSANGEHÖRIGE – müssen eines der folgenden

#### Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- NEXUS-Karte (nur zur Verwendung an ausgewiesenen NEXUS- Standorten)
- von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter“)

#### Besondere Kategorien von US-Staatsangehörigen:

1. **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises befinden.
2. **US-Staatsangehörige, bei denen es sich um Angehörige der Handelsmarine handelt**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines US-Handelsmarineausweises befinden, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht.
3. **US-Staatsangehörige und US-Staatsbürger („Nationals“), die direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten und ihren Besitzungen und Territorien reisen**, ohne mit einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort in Berührung zu kommen, sind nicht zur Vorlage eines gültigen Reisepasses verpflichtet. Bei den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten handelt es sich um Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.

## B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- „Permanent Resident Card“, Formular I-551
- Abgelaufene „Conditional Resident Card“, Formular I-551, zusammen mit Formular I-797, „Notice of Action“, aus dem hervorgeht, dass der Ausweis verlängert wurde.
- Einwanderervisum und Reisepass
- „Temporary Residence“-Stempel („ADIT“) in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter“, Formular I-327
- „Refugee Travel Document“, Formular I-571
- „Parole Authorization“, Formular I-512
- Von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter“)

### Ausnahmen

**Ein im Ausland geborenes Kind rechtmäßiger Einwanderer mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis („Lawful Permanent Resident“ – LPR)** darf einsteigen, wenn das Kind während des vorübergehenden Auslandsbesuchs einer Mutter, die eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten besitzt oder Staatsbürgerin („National“) der Vereinigten Staaten ist, geboren wurde, unter der Voraussetzung, dass der Antrag des Kindes auf Einreise in die Vereinigten Staaten innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt erfolgt und das Kind sich in Begleitung des Elternteils befindet, der bei seiner ersten Rückkehr in die USA die Wiedereinreise als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis beantragt.

**Ein Kind, das** nach Ausstellung eines Einwanderungsvisums für den betreffenden Elternteil, aber vor der ersten Genehmigung der Einreise als Einwanderer in die USA im Ausland **von einem begleitenden Elternteil zur Welt gebracht wurde**, darf einsteigen, solange sich das Kind im Besitz eines Reisepasses befindet oder im Reisepass eines Elternteils angegeben ist und sich im Besitz seiner Geburtsurkunde befindet.

**Ein(e) ausländische(r) Angehörige(r) der US-Streitkräfte** im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises.

## C. BESUCHER/DURCHREISENDE – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer bei Visumsbefreiung)

### Von der Visumpflicht befreite Besucher:

#### Kanadische Staatsangehörige

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums- Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV)

**Staatsbürger der Bermudas**

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV)

**Mexikanische Staatsangehörige**

- Reisepass und Visum oder
- Reisepass und Grenzübertrittskarte (Border Crossing Card – BCC)

**Mexikanische Diplomaten (und begleitende Angehörige)**

**mit Diplomaten- oder amtlichen Reisepässen**, die nicht dauerhaft in den Vereinigten Staaten stationiert sind, dürfen ohne Visum oder Grenzübertrittskarte einreisen, wenn ihr Aufenthalt auf nicht mehr als sechs Monate beschränkt ist. Familienangehörige, die sich nicht in Begleitung des Diplomaten befinden, benötigen zur Einreise in die Vereinigten Staaten ein Visum.

**Am NATO-Hauptquartier** stationierte NATO-Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten, die mit einem offiziellen Reisebefehl und einem NATO- Ausweis unterwegs sind, sind von der Reisepass- und Visumpflicht ausgenommen.

**Staatsangehörige der Bahamas oder „British Subject Residents“ der Bahamas:** Vor dem Einsteigen besteht keine Visumpflicht, wenn der Passagier vom CBP auf den Bahamas einer Überprüfung unterzogen wird, um seine Einreiseberechtigung festzustellen.

**„British Subject Residents“ der Kaimaninseln oder der Turks und Caicos Islands:** Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Kaimaninseln oder den Turks- und Caicosinseln ankommt und eine gültige Bescheinigung des Urkundsbeamten vorlegen kann, nach der die betreffende Person keine Vorstrafen aufweist.

**Britische Staatsangehörige der britischen Jungferninseln, die direkt und nur in die US-Jungferninseln reisen:** Ein britischer Staatsangehöriger der britischen Jungferninseln („British Virgin Islands“ – BVI), der von den BVI direkt in die US-Jungferninseln reist, benötigt kein Visum. Auf den BVI wohnhafte britische Staatsangehörige können das Visa Waiver-Programm (VWP) in Anspruch nehmen.

**Unter das Visa Waiver-Programm fallende Reisende:** Staatsangehörige bestimmter Länder dürfen zu Geschäfts- oder Privatreisen ohne Visum zu kurzen Besuchen in die Vereinigten Staaten reisen. Die Berechtigungsvoraussetzungen sind auf S. 15 - 17 des VWP und im Visa Waiver-Programm für Guam – Commonwealth der nördlichen Marianen (G-CNMI) beschrieben.

## II. Ankunft auf dem Land- und Seeweg\*

\* Ankunft aus der westlichen Hemisphäre auf dem Seeweg. Die Dokumentanforderungen bei einer Ankunft auf dem Seeweg aus der östlichen Hemisphäre sind in Abschnitt I, „Ankunft auf dem Luftweg“, beschrieben

Siehe Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative“, WHTI), Seite 9

### A. US-STAATSANGEHÖRIGE müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- „Passport Card“ der USA
- „Trusted Traveler Cards“ (NEXUS, SENTRI oder FAST)
- Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein

### Besondere Kategorien von US-Staatsangehörigen:

- **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises befinden
- **US-Staatsangehörige, bei denen es sich um Angehörige der Handelsmarine** handelt, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines US-Handelsmarineausweises befinden, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht
- **US-Staatsangehörige und US-Staatsbürger („Nationals“), die direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und ihren Besitzungen und Territorien reisen, ohne mit einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort in Berührung zu kommen, sind nicht zur Vorlage eines gültigen Reisepasses verpflichtet. Zu den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen
- „Enhanced Tribal Card“ (siehe Seite 35)
- Lichtbild-Stammausweis für amerikanische Ureinwohner

## B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- „Permanent Resident Card“, Formular I-551
- Abgelaufene „Conditional Resident Card“, Formular I-551, zusammen mit „Notice of Action“, Formular I-797, aus dem hervorgeht, dass der Ausweis verlängert wurde
- Einwanderervisum und Reisepass
- „Temporary Residence“-Stempel („ADIT“) in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter“, Formular I-327
- „Refugee Travel Document“, Formular I-571
- „Parole Authorization“, Formular I-512
- Von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter“)

### Ausnahmen

**Ein im Ausland geborenes Kind rechtmäßiger Einwanderer mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis („Lawful Permanent Resident“ – LPR)** darf einsteigen, wenn das Kind während des vorübergehenden Auslandsbesuchs einer Mutter, die eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten besitzt, geboren wurde, unter der Voraussetzung, dass der Antrag des Kindes auf Einreise in die Vereinigten Staaten innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt erfolgt und das Kind sich in Begleitung des Elternteils befindet, der bei seiner ersten Rückkehr in die USA die Wiedereinreise als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis beantragt.

**Ein Kind, das nach Ausstellung eines Einwanderungsisums für den betreffenden Elternteil, aber vor der ersten Genehmigung der Einreise als Einwanderer in die USA im Ausland von einem begleitenden Elternteil zur Welt gebracht wurde, darf einsteigen, solange sich das Kind im Besitz eines Reisepasses befindet oder im Reisepass eines Elternteils angegeben ist und sich im Besitz seiner Geburtsurkunde befindet.**

**Ein(e) ausländische(r) Angehörige(r) der US-Streitkräfte** im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises.

## C. BESUCHER/DURCHREISENDE – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer bei Visumsbefreiung)

### Von der Visumpflicht befreite

#### **Kanadische Staatsangehörige – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:**

- Reisepass
- Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV)
- Kanadische Staatsangehörigkeitsurkunde
- NEXUS, FAST, SENTRI
- „Indian and Northern Affairs“-Ausweis
- Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein

**Staatsbürger der Bermudas**

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Visumbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV)

**Mexikanische Staatsangehörige**

- Reisepass und Visum oder
- Grenzübertrittskarte

**Mexikanische Diplomaten (und begleitende Angehörige) mit Diplomaten- oder amtlichen Reisepässen,** die nicht

dauerhaft in den Vereinigten Staaten stationiert sind, dürfen ohne Grenzübertrittskarte einreisen, wenn ihr Aufenthalt auf sechs Monate beschränkt ist. Familienangehörige, die sich NICHT in Begleitung des Diplomaten befinden, benötigen zur Einreise in die Vereinigten Staaten ein Visum.

**Am NATO-Hauptquartier** in den Vereinigten Staaten stationierte NATO-Mitarbeiter, die mit einem offiziellen Reisebefehl und einem NATO-Ausweis unterwegs sind, sind von der Reisepass- und Visumpflicht ausgenommen.

**Staatsangehörige der Bahamas oder „British Subject Residents“ der Bahamas:** Vor dem Einsteigen besteht keine Visumpflicht, wenn der Passagier vom CBP auf den Bahamas einer Überprüfung unterzogen wird, um seine Einreiseberechtigung festzustellen.

**„British Subject Residents“ der Kaimaninseln oder der Turks- und Caicosinseln:** Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Kaimaninseln oder den Turks- und Caicosinseln ankommt und eine gültige Bescheinigung des Urkundsbeamten vorlegen kann, nach der die betreffende Person keine Vorstrafen aufweist.

**Britische Staatsangehörige der britischen Jungferninseln, die direkt und nur in die US-Jungferninseln reisen:** Ein britischer Staatsangehöriger der britischen Jungferninseln („British Virgin Islands“ – BVI), der von den BVI direkt in die US-Jungferninseln reist, benötigt kein Visum. Auf den BVI wohnhafte britische Staatsangehörige können das VWP in Anspruch nehmen.

**Unter das Visa Waiver-Programm fallende Reisende:** Staatsangehörige ausgewiesener Länder dürfen zu Geschäfts- oder Privatreisen ohne Visum zu kurzen Besuchen in die Vereinigten Staaten reisen. Die Berechtigungsvoraussetzungen für das VWP und das G-CNMI sind auf Seite 15 - 17 beschrieben.

### III. Sonderkategorien

#### A. VISA WAIVER-PROGRAMM

Mithilfe des VWP können Staatsangehörige bestimmter Länder als Touristen oder für geschäftliche Zwecke ohne Erwerb eines Visums für die Dauer von maximal 90 Tagen in die Vereinigten Staaten reisen.

Staatsangehörige der auf Seite 16 aufgeführten Länder sind zur Einreise ohne Visum berechtigt, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Der Reisende besitzt einen von einem VWP-anspruchsberechtigten Land ausgestellten maschinenlesbaren Reisepass („Machine Readable Passport“ – MRP).
- Der Reisepass enthält bei einer Ausstellung nach dem 25. Oktober 2005 ein digitales Lichtbild.
- Wenn der Reisepass nach dem 25. Oktober 2006 ausgestellt wurde, handelt es sich dabei um einen elektronischen Reisepass.
- Der Reisende besitzt keine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die Vereinigten Staaten.
- Der Reisende will sich als zeitlich befristeter Besucher aus geschäftlichen oder privaten Gründen oder als Durchgangsreisender maximal 90 Tage lang im Land aufhalten.
- Die Ankunft erfolgt auf dem Luft- oder Seeweg mit einem Vertragspartner.
- Der Reisende verfügt über eine ESTA-Reisegenehmigung.\*
- Der Reisende ist im Besitz eines Rückflug-/Weiterflugtickets.
- Die Reise endet nicht in einem angrenzenden Gebiet oder auf einer angrenzenden Insel, außer wenn der Reisende seinen Wohnsitz in diesen Gebieten hat.
- Der Reisende ist im Besitz eines ausgefüllten und unterschriebenen CBP-Formulars I-94W an Landgrenzen und für den Fall eines Systemausfalls sowie bei Einreisestellen, die noch keinen Übergang zu einer automatischen Verarbeitung vorgenommen haben.

\*ESTA – Elektronisches System zur Reisegenehmigung („Electronic System for Travel Authorization“)

Das elektronische System zur Reisegenehmigung (ESTA) ist ein webbasiertes System zur Erfassung von Informationen über VWP-Staatsbürger, bevor diese an Bord von Flugzeugen oder Schiffen gehen, die die Vereinigten Staaten anfliegen bzw. ansteuern. Die ESTA-Registrierung ist für Staatsangehörige aller 36 Länder verbindlich. Nähere Informationen über ESTA finden Sie im Internet unter <http://esta.cbp.dhs.gov>.

## Visa Waiver-Programm – Liste der Teilnehmerländer

Andorra	Island	Österreich
Australien	Italien	Portugal
Belgien	Japan	San Marino
Brunei	Lettland***	Schweden
Deutschland	Liechtenstein	Schweiz
Dänemark	Litauen***	Singapur
Estland***	Luxemburg	Slowakei***
Finnland	Malta***	Slowenien*
Frankreich	Monaco	Spanien
Griechenland****	Neuseeland	Südkorea***
Großbritannien**	Niederlande	Tschechische Republik***
Irland	Norwegen	Ungarn***

## Visa Waiver-Programm (Fortsetzung)

\*Slowenische Staatsangehörige dürfen nach den Bestimmungen des Visa Waiver-Programms für die Einreise in die Vereinigten Staaten nur den roten slowenischen Reisepass verwenden.

\*\*Um das VWP in Anspruch nehmen zu können, müssen Personen, die britische Reisepässe vorlegen, über ein uneingeschränktes Daueraufenthaltsrecht in England, Schottland, Wales, Nordirland, auf den Kanalinseln und der Insel Man verfügen.

\*\*\*Es ist darauf hinzuweisen, dass Staatsangehörige dieser acht Länder einen elektronischen Reisepass (der am ICAO-Logo auf dem Umschlag erkennbar ist) vorlegen MÜSSEN.

Bitte beachten: Notreisepässe und zeitlich befristete Reisepässe für VWP-Länder unterliegen mit Wirkung vom 30. Mai 2009 den Anforderungen an elektronische Reisepässe (ePass). VWP-Notreisepässe, die die Anforderungen an elektronische Reisepässe nicht erfüllen, werden bei der Einreise in die Vereinigten Staaten gemäß dem VWP nicht mehr angenommen.

Deutsche Notreisepässe und zeitlich befristete Reisepässe sind für Reisen gemäß dem Visa Waiver-Programm nicht gültig.

\*\*\*\*Mit Wirkung vom 26. August 2006 sind für Reisen gemäß dem VWP nur von der griechischen Polizei ausgestellte elektronische Reisepässe gültig (siehe Seite 69).

## B. Visa Waiver-Programm für Guam und das Commonwealth der Nördlichen Marianen (G-CNMI)

Antragsteller nach dem G-CNMI VWP dürfen ohne Visum einsteigen, sofern sie alle folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie kommen mit einem G-CNMI-VWP-Vertragspartner an.
- Sie reisen nur nach Guam oder in die CNMI.
- Sie wollen sich als Besucher aus geschäftlichen oder privaten Gründen maximal 45 Tage lang im Land aufhalten.
- Sie sind im Besitz eines Rückreisetickets mit einem bestätigten Rückreisetermin, der spätestens 45 Tage nach dem Einreisedatum liegt.
- Sie haben Formular I-736 und I-94 ausgefüllt und unterschrieben.
- Sie sind Staatsangehörige eines der folgenden berechtigten Länder und besitzen einen von diesen Ländern ausgestellten maschinenlesbaren Reisepass:

Australien	Japan	Papua-Neuguinea
Brunei	Malaysia	Singapur
Großbritannien	Nauru	Südkorea
Hongkong*	Neuseeland	Taiwan**

*\*Einschließlich Staatsangehöriger der ehemaligen Kolonie Hongkong, die sich im Besitz eines britischen Reisepasses mit der Aufschrift „British National Overseas“ befinden, und Inhabern des „Special Administrative Region“ (SAR)-Reisedokuments. Beide Reisedokumente müssen zusammen mit einem Hongkong-Personalausweis vorgelegt werden.*

*\*\*Gilt nur für Personen mit Wohnsitz in Taiwan, die:*

- 1) ihre Reise in Taiwan antreten und direkt von Taiwan nach Guam oder auf die CNMI reisen;
- 2) einen taiwanesischen Personalausweis und einen gültigen taiwanesischen Reisepass mit einer gültigen Wiedereinreisegenehmigung besitzen, die vom Außenministerium Taiwans ausgestellt wurde.

### C. AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG

Besucher (und mitreisende Ehepartner und/oder Kinder), deren Visa abgelaufen ist, dürfen einsteigen, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie reisen aus Kanada oder Mexiko ein.
- Sie waren höchstens 30 Tage aus den Vereinigten Staaten abwesend und hielten sich in Kanada oder Mexiko auf.
- Sie befinden sich im Besitz eines ordnungsgemäß abgestempelten Formulars I-94, das ausweist, dass die bei der ursprünglichen Einreise genehmigte Aufenthaltsdauer noch nicht abgelaufen ist oder dass der Aufenthalt verlängert wurde.
- Sie befinden sich im Besitz eines Reisepasses.
- Sie haben während ihres Auslandsaufenthalts kein neues Visum für die USA beantragt.
- Sie haben den gleichen Besucherstatus behalten oder beabsichtigen, diesen Status beizubehalten.

Studenten und Austauschbesucher mit einem Visum der Kategorie F oder J müssen alle folgenden Bedingungen erfüllen, um zu einer automatischen Verlängerung berechtigt zu sein:

- Sie reisen aus Kanada, Mexiko oder den angrenzenden Inseln (außer Kuba) ein.
- Sie waren höchstens 30 Tage aus den Vereinigten Staaten abwesend und hielten sich in Kanada, Mexiko oder auf den angrenzenden Inseln auf.
- Sie besitzen ein Berechtigungszertifikat, Formular I-20 für F-1 oder Formular DS-2019 für J-1.
- Sie befinden sich im Besitz eines indossierten Formulars I-94, das ausweist, dass die bei der ursprünglichen Einreise genehmigte Aufenthaltsdauer noch nicht abgelaufen ist oder dass der Aufenthalt verlängert wurde.
- Sie befinden sich im Besitz eines Reisepasses.
- Sie haben während ihres Auslandsaufenthalts kein neues Visum für die USA beantragt.
- Sie haben den gleichen Besucherstatus behalten oder beabsichtigen, diesen Status beizubehalten.

*Die Bestimmungen der automatischen Visumsverlängerung treffen nicht auf Staatsangehörige von Kuba, des Iran, des Irak, Libyens, Nordkoreas, des Sudan und Syriens zu.*

**D. GÜLTIGKEIT BESTIMMTER AUSLÄNDISCHER REISEPÄSSE****Sechsmonatsregel**

Besucher der Vereinigten Staaten benötigen einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über den Zeitraum ihres vorgesehenen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten hinaus gültig ist.

Staatsangehörige der unten angegebenen Länder sind von der Sechsmonatsregel ausgenommen und benötigen nur einen Reisepass, der während des vorgesehenen Aufenthalts gültig ist.

Ägypten	Hongkong	Pakistan
Algerien	(Personalausweise und Reisepässe)	Palau
Andorra	Indien	Panama
Angola	Indonesien	Papua-Neuguinea
Antigua und Barbuda	Irland	Paraguay
Antillen	Island	Peru
Argentinien	Israel	Philippinen
Armenien	Italien	Polen
Aruba	Jamaica	Portugal
Äthiopien	Japan	Rumänien
Australien	Kanada	Russland
Bahamas	Katar	San Marino
Barbados	Kolumbien	Schweden
Belgien	Kroatien	Schweiz
Belize	Kuwait	Serbien
Bermuda	Lettland	Seychellen
Bolivien	Libanon	Simbabwe
Bosnien-Herzegowina	Libyen	Singapur
Brasilien	Liechtenstein	Slowakei
Bulgarien	Litauen	Slowenien
Burma	Luxemburg	Spanien
Chile	Macau	Sri Lanka
Costa Rica	Madagaskar	St. Kitts und Nevis
Côte d'Ivoire	Malaysia	St. Lucia
Deutschland	Malediven	St. Vincent und die Grenadinen
Dominica	Malta	Surinam
Dominikanische Republik	Mauretanien	Südafrika
Dänemark	Mauritius	Südkorea
El Salvador	Mazedonien	Taiwan
Estland	Mexiko	Thailand
Fidschi	Monaco	Trinidad und Tobago
Finnland	Mongolei	Tschechische Republik
Frankreich	Montenegro	Tunesien
Gabun	Mosambik	Tuvalu
Georgien	Nepal	Türkei
Grenada	Neuseeland	Ukraine
Griechenland	Nicaragua (für alle Reisepässe)	Ungarn
Großbritannien	Niederlande	Uruguay
Guatemala	Nigeria	Usbekistan
Guinea	Norwegen	Vatikan (Heiliger Stuhl)
Guyana	Österreich	Venezuela
Haiti		Vereinigte Arabische Emirate
		Vietnam
		Zypern

## E. LISTE DER ANGRENZENDEN INSELN

Anguilla	Marie-Galante
Antigua	Martinique
Aruba	Miquelon
Bahamas	Montserrat
Barbados	Saba
Barbuda	St. Barthelemy
Bermuda	St. Christopher
Bonaire	St. Eustatius
Britische Jungferninseln	St. Kitts-Nevis
Curacao	St. Lucia
Dominica	St. Maarten/St. Martin
Dominikanische Republik	St. Pierre
Grenada	St. Vincent und die Grenadinen
Guadeloupe	Trinidad und Tobago
Haiti	Turks- und Caicosinseln
Jamaica	
Kaimaninseln	
Kuba *	

*\*Kuba wird zum Zweck der Einreise in die Vereinigten Staaten nicht immer als angrenzende Inselnation behandelt. Das Land ist von dieser Klassifizierung ausgenommen, wenn dies spezifisch angegeben ist.*





# Teil II:

**Für die Ausreise auf dem  
Luftweg erforderliche  
Dokumente**



## II. Ausreise auf dem Luftweg

Nach der Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative“, WHTI) müssen alle Flugreisenden (einschl. US-Staatsangehöriger), die nach und von Nord- und Südamerika, der Karibik, Bermuda und den angrenzenden Inseln reisen, sind verpflichtet, einen Reisepass oder ein anderes akzeptiertes, die Identität und Nationalität des Inhabers nachweisendes Dokument mit sich zu führen, um in die Vereinigten Staaten einzureisen bzw. zurückzukehren.

WENN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST, MÜSSEN ALLE REISEDOKUMENTE GÜLTIG UND NICHT ABGELAUFEN SEIN.

### A. US-STAATSANGEHÖRIGE – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- NEXUS-Karte (nur zur Verwendung an ausgewiesenen NEXUS-Standorten)
- von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter“)

#### Ausnahmen:

1. **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines gültigen Militärausweises befinden.
2. **US-Staatsangehörige, bei denen es sich um Angehörige der Handelsmarine handelt**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines US-Handelsmarineausweises befinden, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht.
3. **Staatsangehörige und Staatsbürger der Vereinigten Staaten („Nationals“)**, die direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten und ihren Besitzungen und Territorien reisen, ohne mit einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort in Berührung zu kommen, sind nicht zur Vorlage eines Reisepasses verpflichtet. Bei den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten handelt es sich um Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.

### B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- Reisepass
- „Permanent Resident Card“, Formular I-551
- „Temporary Residence“-Stempel („ADIT“) in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter“, Formular I-327
- „Refugee Travel Document“, Formular I-571
- Ausländische(r) Angehörige(r) der US-Streitkräfte im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises



# Teil III:

## US-Reisedokumente - Muster



## **TEIL III: US-Reisedokumente**

<b>US-Reisepässe .....</b>	<b>30</b>
<b>„Passport Card“ der USA .....</b>	<b>32</b>
<b>NEXUS-Karte .....</b>	<b>32</b>
<b>Militärausweise .....</b>	<b>33</b>
<b>US-Handelsmarineausweise .....</b>	<b>34</b>
<b>SENTRI und „Enhanced Tribal Cards“ .....</b>	<b>35</b>
<b>Erweiterter Führerschein .....</b>	<b>35</b>
<b>„Permanent Resident Cards“ .....</b>	<b>36</b>
<b>„Notice of Action“ .....</b>	<b>38</b>
<b>ADIT-Stempel .....</b>	<b>39</b>
<b>Einwanderungsvisum .....</b>	<b>40</b>
<b>„Permit to Re-Enter“ .....</b>	<b>41</b>
<b>„Refugee Travel Document“ .....</b>	<b>42</b>
<b>„Employment Authorization Documents“ .....</b>	<b>43</b>
<b>„Parole Authorization“ .....</b>	<b>45</b>
<b>Beförderungsschreiben .....</b>	<b>46</b>
<b>Besuchervisen .....</b>	<b>48</b>
<b>US-Grenzübertrittskarten.....</b>	<b>49</b>
<b>Laissez-Passer der Vereinten Nationen.....</b>	<b>50</b>

## US-Reisepässe e-Passports

Der elektronische Reisepass der USA (e-Passport) ist durch das internationale e-Passport-Symbol auf dem vorderen Einband des Dokuments gekennzeichnet. Dieses Symbol verweist darauf, dass in den Reisepass ein Chip integriert ist, der Informationen aus der Seite mit den biografischen Daten des Inhabers sowie bestimmte biometrische Kenndaten enthält.



Date of expiration / Date d'expiration  
**07 AUG 2016**

Version von 2006

# US-Reisepässe

Die Vereinigten Staaten stellen Diplomaten-Reisepässe mit einem schwarzen Einband, offizielle Reisepässe mit einem kastanienroten Einband und Touristen-Reisepässe mit einem blauen Einband aus.



Date of expiration / Date d'expiration  
**15 Nov 2008**  
 Amendments / Modifications / En



Version von 1998

Date of issue / Date de délivrance  
**01 OCT/OCT 92**



Version von 1994



# Militärausweise

Angehörige der Streitkräfte der Vereinigten Staaten im aktiven Dienst dürfen ohne einen Reisepass an Bord gehen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises befinden.



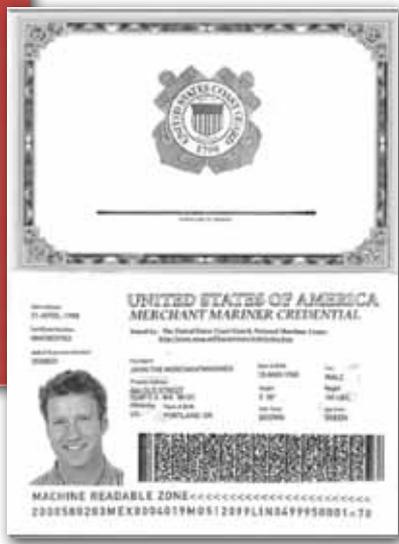
## US-Handelsmarineausweise

Der US-Handelsmarineausweis kann anstelle eines US-Reisepasses akzeptiert werden, wenn der Inhaber auf dem Dokument als Staatsangehöriger der USA ausgewiesen ist.



Expires  
**02/03/2008**

Citizenship: **UNITED STATES**



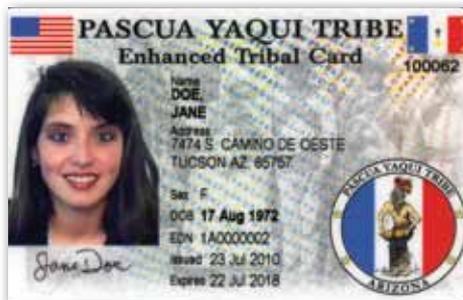
## Erweiterter Führerschein



## SENTRI-Karte



## „Enhanced Tribal Card“



Von Bundesstaaten der USA ausgestellte „erweiterte“ Führerscheine dienen als Identitätsnachweis und Nachweis der US-Staatsangehörigkeit. Diese neuen Dokumente werden derzeit von zahlreichen Bundesstaaten entwickelt, um die Konformität mit den Reisevorschriften nach der WHTI sicherzustellen. US-Staatsbürger können zum Überqueren der Landesgrenze zu Kanada oder Mexiko diese erweiterten Führerscheine anstelle eines Reisepasses verwenden.

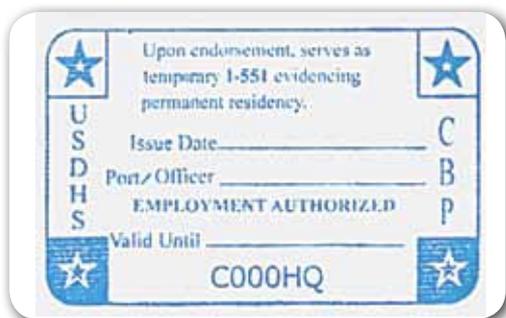




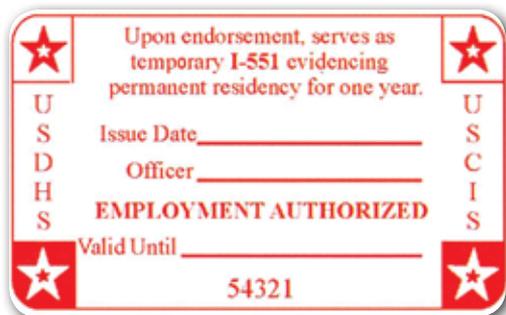


## ADIT-Stempel

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (LPR) dürfen mit einem gültigen „Alien Documentation Identification and Telecommunication“ (ADIT)-Stempel erneut in die Vereinigten Staaten einreisen. Der ADIT-Stempel wird LPRs als zeitlich befristeter Nachweis des Status als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis zur Verfügung gestellt. Sowohl Reisepässe als auch das Formular I-94 können mit dem ADIT-Stempel versehen werden.



CBP-Version



USCIS-Version

## Einwanderungsvisum

Einwanderungsvisa werden vom Außenministerium der USA ausgestellt und im Reisepass des Einwanderers befestigt.

Nachdem ein Einwanderer die Berechtigung zur Einreise in die Vereinigten Staaten erhalten hat, wird das Einwanderungsvisum zu einem Wiedereinreisedokument, das für die Dauer eines Jahres ab dem Datum der Abstempelung gültig ist. Der Satz „UPON ENDORSEMENT SERVES AS TEMPORARY I-551 EVIDENCING PERMANENT RESIDENCE FOR 1 YEAR“ (FUNGIERT BEI ABSTEMPELUNG ALS ZEITLICH BEFRISTETES I-551 ZUM NACHWEIS EINER EINJÄHRIGEN AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS) wird direkt über dem maschinenlesbaren Bereich im Visum gedruckt. Dieses Dokument ist zu Reise- und Beschäftigungszwecken akzeptabel und ist als Ersatz des ADIT-Stempels vorgesehen.

### STEMPEL MIT ABZEICHNUNG



UPON ENDORSEMENT SERVES AS TEMPORARY I-551 EVIDENCING PERMANENT RESIDENCE FOR 1 YEAR





## „Employment Authorization Documents“ (EAD)

„Employment Authorization Documents“ (Formular I-766) werden für Personen mit einer zeitlich befristeten Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten oder für bestimmte, nicht als Einwanderer geltende Personen zum Nachweis ihrer Berechtigung ausgestellt, eine Arbeitsstelle anzunehmen. Wenn die Vorderseite einer noch nicht abgelaufenen EAD-Karte den Vermerk „VALID FOR RE-ENTRY TO THE U.S.“ (FÜR WIEDEREINREISE IN DIE USA GÜLTIG) trägt, dürfen Transportunternehmen diese Passagiere an Bord nehmen, wenn sie dieses Dokument in Verbindung mit einem gültigen Reisepass oder anderen gültigen Reisedokumenten vorweisen.

Bitte beachten Sie: Nicht alle „Employment Authorization Documents“ sind für Reisen gültig. Wenn die Vorderseite der Karte mit dem Vermerk „NOT VALID FOR RE-ENTRY“ (FÜR WIEDEREINREISE IN DIE USA NICHT GÜLTIG) gekennzeichnet ist, dürfen Transportunternehmen diese Passagiere nur an Bord gehen lassen, wenn diese in diesem Leitfaden beschriebene, gültige US-Einreisedokumente besitzen.



VALID FOR REENTRY TO U.S.



NOT VALID FOR REENTRY TO U.S.

## „Employment Authorization Documents“

Die „Combo Card“ (Formular I-766) dient als eine Kombination des Nachweises einer sog. „Advance Parole“ (Formular I-512, S. 45) und der Genehmigung eines Beschäftigungsverhältnisses in den Vereinigten Staaten. Wenn das noch nicht abgelaufene EAD vorne auf der Karte mit dem Vermerk „SERVES AS I-512 ADVANCE PAROLE“ (DIENT ALS I-512 ADVANCE PAROLE) versehen ist, darf ein Transportunternehmen Passagiere an Bord lassen, die dieses Dokument in Verbindung mit einem gültigen Reisepass oder anderen gültigen Reisedokumenten vorlegen.



SERVES AS I-512 ADVANCE PAROLE

## „Parole Authorization“

Eine „Parole Authorization“ (Formular I-512) gestattet dem Inhaber die Beantragung einer Einreise oder Wiedereinreise in die Vereinigten Staaten. Personen, die dieses Dokument vorlegen, dürfen bis zum Ablaufdatum des Dokuments an Bord gehen. Das auf dem „Parole“-Schreiben aufgedruckte Ablaufdatum kann durch keinen auf dem Dokument befindlichen Stempel verlängert werden.

Department of Homeland Security  
U.S. Citizenship and Immigration Services

### Authorization for Parole of an Alien into the United States

Family Name <b>PHYLLIS</b>		Alien Name		Middle Name		Date Issued <b>9/20/2005</b>
Date of Birth (Month/Day/Year) <b>08/28/1942</b>		Country of Birth <b>CANADA</b>		City or Town	State or Province	AP <b>AD960</b> MSC0509232278
U.S. Address (Appt. Number unless by Case ID#)		Street Number and Name		City	State or Province	Zip/Postal Code

Presentation of this document will authorize a transportation line to accept the named bearer on board for travel to the United States without liability under section 773 of the Immigration and Nationality Act for bringing an alien who does not have a visa.

Presentation of the original of this document prior to **9/18/2006** will authorize an immigration officer at a port of entry in the United States to permit the named bearer, whose photograph appears herein, to enter the United States.

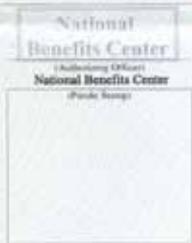
As an alien paroled pursuant to section 212(d)(5) of the Immigration and Nationality Act.

**AUTHORIZATION:** The holder of this authorization is an applicant for adjustment of status under the Immigration and Nationality Act. The holder departed the United States temporarily and intends to return to the United States to resume processing of the adjustment of status application. Contingent upon his or her prima facie eligibility, the holder of this document shall be paroled into the United States pursuant to the authority of the Director, National Benefits Center (formerly known as the Mission Service Center). **VALID FOR MULTIPLE APPLICATIONS FOR PAROLE INTO THE UNITED STATES. Parole is authorized for one year.**

**NOTICE TO APPLICANT:** Presentation of this authorization will permit you to resume your application for adjustment of status upon your return to the United States. If your adjustment is denied, you will be subject to removal proceedings under section 235(b)(1) or 240 of the Act. If after April 1, 1997, you were unlawfully present in the United States for more than 180 days before applying for adjustment of status, you may be found inadmissible under section 212(d)(9)(B) of the Act while you return to the United States to resume the processing of your application. If you are found inadmissible, you will need to qualify for a waiver of inadmissibility in order for your adjustment of status application to be approved.



(Immigration Officer) **Robert M.**



National Benefits Center  
(Authorizing Officer)  
National Benefits Center  
(Parole Stamp)

AP  HCP 

Form I-512 (Rev. 11/28/03)

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf Formular I-512 können sich je nach der ausstellenden Behörde unterscheiden.

## Beförderungsschreiben

Ein Beförderungsschreiben („Transportation Letter“) kann für US-Staatsangehörige, Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeiterlaubnis in den USA oder Flüchtlinge in einer US-Botschaft oder einem US-Konsulat ausgestellt werden. Dieses Schreiben genügt für die Einreise unter der Voraussetzung, dass der Inhaber des Schreibens seine Reise vor dem auf dem Schreiben angegebenen Ablaufdatum abschließt.

U.S. Department of Homeland Security  
U.S. Customs and Border Protection  
American Embassy [ENTER Office]

 U.S. Customs and  
Border Protection

**AUTHORIZATION TO TRANSPORT ALIEN TO THE UNITED STATES**

Date Issued:  
This Document Valid Until:  
Document Number:

Name of Bearer:  
Date/Place of birth:  
Permanent Resident Card Number:  
Passport Number:

**TO: Transportation Company**

Presentation of this document will authorize a transportation company to accept the named bearer, whose photograph is attached, on board for travel to the United States without liability under Section 273(b) of the Immigration and Nationality Act for this single trip unless otherwise noted. In the event of evidence of tampering with this letter or with the copy of this letter directed to the CBP Officer or with the envelopes in which these letters are conveyed, the transportation company is requested not to board the person named above and to report the evidence of tampering to this office at (insert tel. number) or after normal business hours to call the Embassy Duty Officer at: (insert tel. number).

**TO: Customs and Border Protection (CBP) Officer at Port of Entry**

The bearer of this document, who appears to be a lawful permanent resident of the United States, is not in possession of a Alien Registration Card (I-551) for the stated reason that it was reported (insert what applies e.g., **Lost, Stolen, Expired, Mutilated**) while temporarily outside of the United States. This document was issued to allow the bearer to board a carrier and make application for admission to the United States.

This letter in no way constitutes an obligation on the United States Government to admit the alien. CBP at the port of entry has sole and exclusive authority to admit the above named alien. A copy of this letter has been retained by this office along with the bearer's sworn affidavit as to his/her claimed status as a Lawful Permanent Resident alien of the United States.

Issued by: \_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

  
**Photo**

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf diesem Dokument können sich je nach der ausstellenden Behörde unterscheiden. Schreiben dieser Art können vom Außenministerium der USA, Immigration and Customs Enforcement, Customs and Border Protection oder Citizenship and Immigration Services ausgestellt werden.





## US-Grenzübertrittskarten

Bei der vom US-Außenministerium ausgestellten Grenzübertrittskarte („Border Crossing Card“ – BCC) handelt es sich um eine Plastikkarte im Kreditkartenformat, die ein B1/B2-Touristenvisum mit einer Grenzübertrittskarte kombiniert. Die Grenzübertrittskarte wird nur für mexikanische Staatsbürger ausgestellt, die entlang der Grenze zwischen den USA und Mexiko in Mexiko wohnhaft sind.





# Teil IV:

## Visumskategorien



## TEIL IV: Visumskategorien

- A-1 Regierungsbeamte und ihre direkten Angehörigen
- A-2 Regierungsbeamte und ihre direkten Angehörigen
- A-3 Bedienstete/Mitarbeiter von A-1 oder A-2
- B-1 Geschäftsreisende, zeitlich begrenzt
- B-2 Touristen, zeitlich begrenzt
- C-1 Transitvisum für durch die USA durchreisende Personen
- C1D Kombiniertes Transitvisum/Visum für Besatzungsmitglieder
- C-2 Reisen zu den Vereinten Nationen
- C-3 Regierungsbeamte direkte Angehörige/Bedienstete für Durchreise durch die USA
  
- D-1 Besatzungsmitglieder, die mit dem gleichen Transportmittel abreisen, mit dem sie angekommen sind
- D-2 Besatzungsmitglieder, die mit einem anderen Schiff oder Transportmittel abreisen
  
- E-1 Handelstreibende, Ehepartner und Kinder
- E-2 Anleger, Ehepartner und Kinder
- E-3 Australische Staatsbürger mit Spezialberufen
- F-1 Studenten
- F-2 Ehepartner oder Kind von F-1
- G-1 Vertreter und Beschäftigte internationaler Organisationen
- G-2 Vertreter und Beschäftigte internationaler Organisationen
- G-3 Vertreter an und Beschäftigte von internationalen Organisationen
- G-4 Vertreter an und Beschäftigte von internationalen Organisationen
- G-5 Mitarbeiter oder unmittelbarer Angehöriger von G1-4
- H-1B Spezialberufe
- H-1B1 Vertreter von Spezialberufen aus Chile und Singapur
- H1C Krankenpflegepersonal
- H-2A Landwirtschaftliche Saisonarbeiter
- H-2B Landwirtschaftliche Saisonarbeiter – mit/ohne Ausbildung
- H-3 Lehrling in Ausbildungsberuf
- H-4 Ehepartner oder Kind von H1-H3
- I Vertreter ausländischer Medien und unmittelbare Angehörige
- J-1 Austauschbesucher
- J-2 Ehepartner oder Kind von J-1
- K-1 Verlobte(r) von US-Staatsangehörigen
- K-2 Kind von K-1
- K-3 Ehepartner eines (einer) Staatsangehörigen
- K-4 Kind von K-3
- L-1 Firmenintern versetzte Mitarbeiter
- L-2 Ehepartner oder Kind von L-1
- M-1 Schüler oder Studierende an Berufsschulen oder sonstigen nichtakademischen Einrichtungen
- M-2 Ehepartner oder Kind von M-1
- N-8 Elternteil eines ausländischen Staatsbürgers mit besonderem Einwanderungsstatus
- N-9 Kind von N-8 oder einer Person mit besonderem Einwanderungsstatus
  
- NATO-1 Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
- NATO-2 Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
- NATO-3 Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
- NATO-4 Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
- NATO-5 Mitarbeiter von NATO 1-4
- NATO-6 Mitarbeiter von NATO 1-4

NATO-7	Mitarbeiter von NATO 1-6 oder unmittelbare Angehörige
O-1	Personen mit außerordentlichen Fähigkeiten
O-2	Begleitung/Unterstützung von O-1
O-3	Ehepartner oder Kind von O-1 – O-2
P-1	Einzel- oder Mannschaftssportler, Unterhaltungsgruppe
P-2	Künstler und Unterhalter in wechselseitigen Austauschprogrammen
P-3	Künstler und Unterhalter in kulturell einzigartigen Programmen
P-4	Ehepartner oder Kind von P-1 – P-3
Q-1	Internationaler Kulturaustausch
Q-2	Kultur- und Schulungsprogramm zum irischen Friedensprozess
Q-3	Ehepartner oder Kind von Q-1 – Q-2
R-1	Mitarbeiter von Kirchen und Glaubensgemeinschaften
R-2	Ehepartner oder Kind von R-1
S	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
T	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
U	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
TN	Handelsvisum für Kanada u. Mexiko, NAFTA
TD	Ehepartner oder Kind von TN
V-1	Ehepartner einer Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (LPR)
V-2	Kind von V-1
V-3	Minderjährige Angehörige von V-1 oder V-2
YY	Anstelle eines Beförderungsschreibens ausgestelltes Visum des US-Außenministeriums
ZZ	Anstelle eines Beförderungsschreibens ausgestelltes Visum des US-Außenministeriums

# Teil V:

**Übersicht: mit Geldbußen  
belegte Verstöße**



## TEIL V: Geldstrafen vorsehende Abschnitte des „Immigration and Nationality Act“ (INA)

In der nachstehenden Tabelle sind die von CBP nach dem INA verhängten Geldstrafen angegeben. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem INA und den anwendbaren Vorschriften.

INA-Abschn.	Umstand	Max. Geldstrafe
231(a)	Kein I-94 oder falsche Art von I-94 bei Ankunft.	\$330
231(b)	Nichtabgabe oder fehlerhaftes Ausfüllen von I-94 bei Abreise.	\$330
234	Keine Vorankündigung einer Ankunft oder Landung des Flugzeugs an unbefugtem Ort.	\$2.200
243(c)	Passagier nicht wie angeordnet deportiert [s. 241(d)(3)].	\$2.000
	Kosten der Deportierung eines Passagiers nicht wie angeordnet übernommen [s. 241(e)].	\$2.000
	Passagier nicht wie angeordnet wieder aufgenommen [s. 241(d)(1)].	\$2.000
	Blinden Passagier nicht bis zur Überprüfung festgehalten [s. 241(d)(2)].	\$2.000
	Kosten der Deportierung eines blinden Passagiers nicht wie angeordnet übernommen [s. 241(e)].	\$2.000
	Blinden Passagier nicht entfernt [s. 241(d)(2)(C)].	\$5.000
251	Bei Ankunft keine vollständige Liste der ausländischen Besatzungsmitglieder übergeben.	\$220
	Widerrechtliche Landung einer ausländischen Besatzung nicht gemeldet.	\$220
	Bei Abreise keine vollständige Liste der ausländischen Besatzungsmitglieder übergeben.	\$220
	Ausführung unbefugter Hafendarbeiten durch ausländische Besatzung [s. 258].	\$5.500

254(a)(1)	Ausländisches Besatzungsmitglied vor Überprüfung nicht festgehalten.	\$3,300
254(a)(2)	Ausländisches Besatzungsmitglied nicht wie angeordnet festgehalten.	\$3,300
254(a)(3)	Ausländisches Besatzungsmitglied nicht wie angeordnet deportiert.	\$3,300
255	Beschäftigung von Besatzungsmitgliedern mit bestimmten Krankheiten auf Passagierschiffen/-flugzeugen.	\$1,100
256	Unvorschriftsmäßige Entlassung eines ausländischen Besatzungsmitglieds.	\$3.300
257	Einschleusen eines Ausländers in die USA als Besatzungsmitglied in der Absicht, die INS-Gesetze zu umgehen.	\$11.000
271	Unbefugte Landung von Ausländern wurde nicht verhindert.	\$3.300
272	Mitbringen eines Ausländers, dessen Einreise aus medizinischen Gründen abgelehnt werden könnte.	\$3.300
273(a)(1)	Mitbringen eines Ausländers ohne gültiges, nicht abgelaufenes Einreisedokument.	\$3.300
273(a)(2)	Annahme einer Gebühr, Anzahlung oder Gegenleistung als Bedingung für das Anbordnehmen eines Ausländers.	\$3.300





# Teil VI:

## Übersichtstabellen über Reisedokumente



## Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

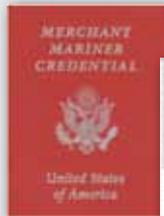
US-Staatsangehörige benötigen eines der  
folgenden Dokumente:



US-Reisepass



Militärausweis  
(mit offiziellem  
Reisebefehl)



Handelsmarineausweis



NEXUS-Karte  
(nur am NEXUS-Kiosk)

# Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der  
folgenden Dokumente (Fortsetzung):

U.S. Department of Homeland Security  
U.S. Customs and Border Protection  
American Embassy (ENTR) Office



**AUTHORIZATION TO TRANSPORT ALIEN TO THE UNITED STATES**

Date Issued:  
This Document Valid Until:  
Document Number:

Name of Bearer:  
Date/Place of Birth:  
Permanent Resident Card Number:  
Passport Number:

**TO: Transportation Company**

Presentation of this document will authorize a transportation company to accept the named bearer, whose photograph is attached, on board for travel to the United States without liability under Section 273(b) of the Immigration and Nationality Act for this single trip unless otherwise noted. In the event of evidence of tampering with this letter or with the copy of this letter directed to the CBP Officer or with the envelopes in which these letters are conveyed, the transportation company is requested not to board the person named above and to report the evidence of tampering to this office at **(insert tel. number)** or after normal business hours to call the Embassy Duty Officer at: **(insert tel. number)**.

**TO: Customs and Border Protection (CBP) Officer at Port of Entry**

The bearer of this document, who appears to be a lawful permanent resident of the United States, is not in possession of an Alien Registration Card (I-551) for the stated reason that it was reported (insert what applies e.g., Lost, Stolen, Expired, Mutilated) while temporarily outside of the United States. This document was issued to allow the bearer to board a carrier and make application for admission to the United States.

This letter in no way constitutes an obligation on the United States Government to admit the alien. CBP at the port of entry has sole and exclusive authority to admit the above named alien. A copy of this letter has been retained by this office along with the bearer's sworn affidavit as to his/her claimed status as a lawful Permanent Resident alien of the United States.

Issued by: \_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

  
**Photo**

Beförderungsschreiben

## Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Staatsangehörige Kanadas und der  
Bermudas benötigen eines der folgenden Dokumente:



Reisepass



Dieser im Inneren eines britischen Reisepasses angebrachte Stempel gibt die bermudische Staatsangehörigkeit an.



„Parole“-Schreiben



NEXUS-Karte  
(nur am NEXUS-Kiosk)

## Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Mexikanische Staatsbürger benötigen die  
folgenden Dokumente:



**ODER**

Reisepass und Visum



**ODER**



Reisepass und Grenzübertrittskarte



„Parole“-Schreiben



Reisepass und nicht  
abgelaufenes EAD

## Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den USA benötigen eines der folgenden Dokumente:



ADIT-Stempel



DHS-Reisedokument



Einwanderungsvisum



„Parole“-Schreiben



„Permanent Resident Card“



Beförderungsschreiben



# Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

VWP-berechtigte Reisende (Fortsetzung):



Griechischem Reisepass

Alle anderen benötigen die folgenden Dokumente:



Reisepass und Visum



„Parole“-Schreiben

**ODER**



Reisepass und nicht abgelaufenes EAD

# Für die ABREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:



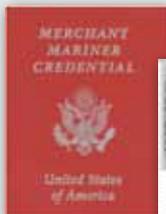
Reisepass



NEXUS-Karte



Militärausweis  
(mit offiziellem Reisebefehl)



Handelsmarineausweis

## Für die ABREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Personen mit unbefristeter Aufenthalts-  
und Arbeitserlaubnis in den USA  
benötigen eines der folgenden Dokumente:



„Permanent Resident  
Card“



Einwanderungsvisum



Reisepass



DHS-Reisedokument



„Parole“-Schreiben



ADIT-Stempel



## Für die ABREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Kanadische Staatsangehörige benötigen  
eines der folgenden Dokumente:



NEXUS-Karte



Reisepass

Alle anderen benötigen ein Notreisedokument oder  
eine Ausweisungsverfügung.



Reisepass



„Single Journey Letter“  
(Deportationsanweisung)



Notreisedokument

## Für die ABREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Beispiele für Dokumente, **die nicht akzeptabel sind** für die Einreise in die oder Abreise aus den Vereinigten Staaten auf dem Luftwege:

- Führerschein
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsurkunde (oder Karte)
- Einbürgerungsurkunde
- „Matricula Consular“
- Ausweiskarte
- Nationaler Personalausweis

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an die CBP Regional Carrier Liaison Group (RCLG) oder den nächstgelegenen Flughafen/Seehafen/Grenzübergang für die Einreise.

# Für die Einreise auf dem LAND- UND SEEWEG erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:



US-Reisepass



US-„Passport Card“



SENTRI-Karte



NEXUS-Karte



Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellt erweiterter Führerschein



„Enhanced Tribal Card“

# Für die Einreise auf dem LAND- UND SEEWEG erforderliche Dokumente

Kanadische Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:



NEXUS-Karte



Reisepass



SENTRI-Karte



„Northern Affairs“-Ausweis



Von einem Bundesstaat oder einer Provinz  
ausgestellter erweiterter Führerschein



# Teil VII:

**„Advance Passenger  
Information System“**



Das „Advance Passenger Information System“ (APIS) wurde 1989 von der Regierung der Vereinigten Staaten in Zusammenarbeit mit der Luftfahrtindustrie als ein freiwilliges Programm entwickelt. Das APIS-Programm richtet ein System für die elektronische Übermittlung von Flugpassagierlisten-Informationen einschl. biografischer Daten zu Passagieren und Besatzungsmitgliedern ein. Verbindliche APIS-Vorschriften wurden erstmals im „Aviation and Transportation Security Act“ des Jahres 2001, im „Enhanced Border Security and Visa Reform Act“ des Jahres 2002 und im „Intelligence Reform and Terrorism Prevention Act“ (IRTPA) des Jahres 2004 festgeschrieben.

### **„APIS Pre-Departure“ und „APIS Quick Query (AQQ)“ für kommerzielle Fluggesellschaften**

Am 23. August 2007 veröffentlichte CBP die „APIS Pre-Departure Final Rule“ mit einem Implementierungszeitraum von 180 Tagen, die dann am 19. Februar 2008 in Kraft trat. Diese Vorschrift stellt eine Ergänzung bestehender Bestimmungen dar und sieht drei Optionen für die Datenübermittlung durch kommerzielle Fluggesellschaften vor:

Die bevorzugte Methode, mit der Fluggesellschaften APIS-Daten übertragen sollten, ist die nicht-interaktive Batch-Übertragung. Nach der „Final Rule“ übertragen Fluggesellschaften, die diese Methode verwenden, die Daten spätestens 30 Minuten vor dem Sichern der Flugzeugtüren.

Die interaktive Batch-Übertragung ist eine neue interaktive Funktion, wobei Fluggesellschaften ihre Daten spätestens 30 Minuten vor dem Sichern der Flugzeugtüren übertragen und eine automatische Antwort mit einer Watch List zur Überprüfung erhalten.

„APIS Quick Query“ (AQQ) ist eine neue Funktion, mit der Fluggesellschaften einzelne APIS-Meldungen übertragen, während die Passagiere für einen Flug eingecheckt werden. Die Daten können bis zum Zeitpunkt des Sicherns der Flugzeugtüren übertragen werden und die Fluggesellschaften erhalten eine interaktive Watch List mit dem Ergebnis der Überprüfung.

CBP arbeitet weiter mit Transportunternehmen und Dienstleistungsanbietern zusammen, um Änderungen an AQQ zu implementieren und alle nachfolgenden Anforderungen des elektronischen Systems zur Reisegenehmigung („Electronic System for Travel Authorization“) einzuhalten. Außerdem ist CBP weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Transportation Security Administration (TSA) um eine Abstimmung der Prozesse für das „TSA Secure Flight Program“ bemüht.

Bei Fragen zum APIS wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Kundenvertreter der Fluggesellschaft.



# **Teil VIII:**

**Potenzielle Opfer  
von Menschenhandel**



# Potenzielle Opfer von Menschenhandel

Menschenhandel unterscheidet sich von Menschenschmuggel in mehrerer Hinsicht; der eigentliche Unterschied besteht jedoch in der Ausnutzung der betreffenden Opfer. Menschenschmuggel ist freiwillig; die Beziehung zum Schmuggler endet gewöhnlich nach dem Grenzübertritt. Menschenhandel ist unfreiwillig, beinhaltet die erzwungene Ausnutzung eines Menschen durch die Anwendung körperlichen bzw. psychologischen Zwanges, und stellt ein Verbrechen gegen die Menschenrechte der Betroffenen dar.

Als Vertreter eines Transportunternehmens befinden Sie sich in der einmaligen Lage, Passagiere beobachten zu können und dadurch Gelegenheit zu erhalten, Dinge zu bemerken und zu erkennen, die andernfalls unentdeckt bleiben würden. Menschenhandel kann schwer zu erkennen sein; zudem wirkt das potenzielle Opfer in den meisten Fällen bei dem Schmuggelplan selbst mit. Erkennungsmerkmale:

- Angst: Wirkt die betreffende Person verängstigt, niedergeschlagen, verwirrt oder übermäßig unterwürfig?
- Missbrauch: Lassen sich an der betreffenden Person Anzeichen eines körperlichen Missbrauchs oder eines Mangels an Nahrung, Wasser oder Schlaf feststellen?
- Überwachung oder Kontrolle von außen: Wird die betreffende Person von einer anderen Person scharf beobachtet? Ist es ihr gestattet, für sich selbst zu sprechen? Unterliegen ihre Reisedokumente der Kontrolle durch eine andere Person?

Es folgen einige wahre Geschichten, wie sie von anderen Mitarbeitern der Luftfahrtindustrie berichtet wurden:

- Einer Mitarbeiterin einer Fluggesellschaft fiel ein Trend auf, den sie an einem Ticketschalter für Inlandsflüge beobachtete. Sie bemerkte, dass ein Mann jede Woche am gleichen Tag und zur gleichen Zeit Tickets für verschiedene, allein reisende Frauen kaufte, die Staatsbürgerinnen des gleichen Landes zu sein schienen. Die Tickets waren für Flüge in zwei Städte an der Westküste der USA.
- Ein junges Mädchen, das in Begleitung eines älteren Mannes reiste, wurde körperlich gezwungen, sich in eine Warteschlange einzureihen. Das Mädchen hatte kein Gepäck und keine Handtasche bei sich und schien die Aufmerksamkeit anderer Passagiere auf sich ziehen zu wollen.
- Auf einem Flug sprach eine Flugbegleiterin mit minderjährigen Prostituierten, die vorgaben, US-Staatsangehörige zu sein. Sie sprachen davon, den Prostitutionsring nicht verlassen zu können. Daraufhin schritt der vermutliche Zuhälter ein und verhinderte jede weitere Kommunikation mit der Flugbegleiterin.



Foto von Kai Oetman, US-amerikaner

## Man muss nicht gleich sterben, um sein Leben zu verlieren.

Seien Sie wachsam. Seien Sie stark. Bewahren Sie sich Ihre Freiheit.

Bitten Sie um Hilfe, wenn:

- Jemand Ihnen Ihre Ausweisdokumente abgenommen hat;
- Sie Schulden bei einem Schmuggler oder Arbeitgeber haben und diese abarbeiten müssen;
- Sie oder Ihre Familie bedroht oder missbraucht werden;
- Es Ihnen nicht erlaubt ist, Ihre Wohnung oder Ihre Arbeit zu verlassen, oder Ihre Bewegungsfreiheit eingeschränkt wird;
- Sie gezwungen werden, etwas gegen Ihren eigenen Willen zu tun;
- Ihnen Ihre Entscheidungsfreiheit oder ein Menschenrecht verweigert wird.

CBP-Beamte sind in der Identifizierung potenzieller Menschenhandelsopfer geschult. Darüber hinaus können sie andere Reisende diskret warnen, indem sie Informationskarten zum Menschenhandel an sie austeilen (siehe Bild rechts). Diese Karten sind auch in den Sprachen Chinesisch (Mandarin), Französisch, Indonesisch, Koreanisch, Russisch, Spanisch, Thailändisch und Vietnamesisch erhältlich.

Alle Menschen in den USA, darunter auch jene, die sich widerrechtlich hier befinden, unterliegen dem Schutz durch die Gesetze der USA, die auch für sie verbindlich sind. CBP arbeitet eng mit ICE und anderen Partnerbehörden auf US-Bundesebene zusammen, um sicherzustellen, dass Opfer von Menschenhandel geschützt sind, einen sicheren Zufluchtsort geboten bekommen und an medizinische und sonstige Betreuung verwiesen werden. Sie können mit der Regional Carrier Liaison Group von CBP in Honolulu (001-808-237-4632), New York (001-718-553-1783) oder Miami (001-305-874-5444) Verbindung aufnehmen. Diese speziell ausgebildeten CBP-Beamten stehen rund um die Uhr zu Ihrer Verfügung.





**U.S. Customs and Border Protection**  
**Washington, DC 20229**

**[www.cbp.gov](http://www.cbp.gov)**

**Publikation 0000-0627**